

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1022

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 196. [Digitalisat]

196

Cod. 1022

(am Blattrand Litt. B). So habe auch aine Ausfiehrliche Specification beilegen wollen, wie vill, vnd was fir authores aus ermelter Hoff Bibliothece sowohl an Theologis, Juridicis vnnd Politicis, als auch unnterschidlichen Historicis, Medicinalisch, mathematisch, vnnd anderen Curiosen Bœchern vnnd Kupferstüchen, auf weilendt Ihrer Excellenz Herrn Baron von Wüttensbachs verlangen ohne ergangne Kays. resolution, auf die Lobl. O.Ö. Regierung endtlichen worden, welche zusamb an der Zahl yber 700 Stuckh ausmachen, warab dann eruolgt, das soleche Bibliothece sich aniezo ganz zertrennt, vnd in schlechten standt befindet, anerwogen nur die besste authores von allen Classibus dahin khommen, die schlechtere aber in der Bibliothece verbliben, ob nun selbe Iro Regierung auf ain bestindiges yberlassen, vnd mithin aus dem Haubt Cathalogo abgeschrieben, oder aber so ermelte, Hof Bibliothece, weilen selbige zum gebrauch ainer Landtsfürstl. Herrschaft vnd zuegewandten O.Ö. Gehaimben Raths Dycasterii vornemblich gewidmet vnnd folgsamb in einem Corpore beysamb zuverbleiben hete, widerumb completiert, vnd zw dem ennde die sowohl auf Lobl. Regierung als an andre Orth enntlichene Bœcher restituiert werden sollen? Beruehet bei Euer Excell. hochgnedigen Verordnung, dero es vmb somer vonnethen, damit alsdann yber ain vnnd andre Class ein rechter Cathalogus formiert werden mige, vnd solte nun die restitution wie aus ainichen rationibus allerdings rathsamb zusein scheinen will, zu beschecchen haben, khann hienach Iro Regierung auf Euer Excellenz gnediger Verwilligung mit ain oder anderem authore, dessen Sye in fîrfahlendten sachen vonnethen, allzeit willfahrt werden.

Betreffent ybrigens die vneingebundtene authores, haben soleche wegen eingefahlner Kälten nicht mer Inventiert werden khinen, es solten aber, ausser der Jenigen, so die Regierung empfangen, besag nebenverwahrten (am Blattrand: Litt. C) aus dem Haubt Cathalogo formierten Extracts an noch 762 Stuckh verhandten sein, welche von dem Staub schon zimblich angegrüffen, vnd da mit andere vorsechung beschichtet, noch mereres leiden derfftten, da sich gleichwohl vortreffliche authores darunter befindten, damit man also soleche vor mererem schaden præseruire vnd sich derselben nuezlichen bediennen khündte, würde ser wohl gethan sein, da diese uneingebundtene, in staub ligenndle Bœcher, sonderlich was die vornembere authores anberiehrt, nach vnd nach eingebundten, vnd zw dem ennde mit dem Hof Buechpündter auf ain benanntes tractiert würde, welches dann alles zw Euer Excellenz beliebender Disposition (!) gehorsamst remittiere, vnd zw mein verhalt yber ain vnd andres dero gnedigen verbschaidung erwarthe, mich dabei in unntertheniger reverenz gehorsamst empfelchendt. Euer Excellenz Vnderthenig Gehorsambst Leop. Vlrich Dannhaußer.

C. S./R. N./ W. N.

Cod. 1022

ÜBERGABEKATALOG NEUSTIFTER DRUCKE

145 C 44. ULBT. Pap. I, 22, I* Bl. 345 × 205. Innsbruck, 1833.

- B: Vor- und Nachsatzblatt vergilbt. Zwei Faszikel, Fasz. I drei Doppelblätter, Fasz. II acht Doppelblätter, jeweils mit Zählung der Doppelblätter am unteren Blattrand 1 bis 3 bzw. 1 bis 8 in Bleistift. Doppelbl. 8 des zweiten Faszikels im Format geringfügig kleiner, in das Doppelbl. 7 eingeklebt. Auf Bl. 1r waagrecht und senkrecht gefalteter Zettel im Format 200 × 170/175, auf Bl. 22r senkrecht gefalteter Zettel im Format 210 × 125/130 eingeklebt (s. bei Inhalt).
- S: Blätter in der Mitte gefaltet. Schriftraum links im Abstand von 10–15 mm vom Rand durch Bleistiftlinie begrenzt. Kurrentschrift und Antiquakursive, dat. 1833 (Bl. 6v, 22v).
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: dunkelblaues geädertes Kleisterpapier über Pappe, Innsbruck, 19. Jh.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1022

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 197. [Digitalisat]

Cod. 1022

197

Am VD kartuschenförmiges Titelschild mit Aufschrift *Verzeichniss von Druckwerken, welche aus dem Kloster Neustift in die k. k. Universitätsbibliotek gekommen sind, von denen die nicht nummerirten dem restaurirten Stifte wieder zurückgestellt wurden* und Bleistiftsignatur 1022. Am VD blau umrahmtes gezacktes Titelschild 40 × 105 mit großer unterstrichener Aufschrift *Neustift*, und SignATURENSCHILD der ULBT 145 C 44. Rücken: graues Leinen. Am VDS blau umrahmtes SignATURENSCHILD CXLV C. (= II 45 C). HDS, Vor- und Nachsatzblatt leer.

- G: Angelegt 1833 anlässlich der in diesem Jahr erfolgten Rückstellung eines Teiles der Bücher an das Chorherrenstift Neustift, welche bei der 1807 erfolgten Aufhebung des Stiftes an die ULBT abgetreten worden waren. 1873 aus dem Aktenbestand der ULBT in den Handschriftenbestand übergeführt und mit der Signatur Cod. 1022 verschenkt, s. Vermerk in der alten Titelkopie: „1873: ex actis“.
- L: Wilhelm II 107. – Neuhauser, Handschriftensammlung 70. – Neuhauser, Katalog I 24. – Neuhauser, Musikgeschichte 204 (auch in: Neuhauser, In libris 488).

VERZEICHNIS VON DRUCKWERKEN, WELCHE AUS DEM KLOSTER NEUSTIFT IN DIE K. K. UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GEKOMMEN SIND, VON DENEN DIE NICHT NUMMERIERTEN DEM RESTAURIERUNGEN STIFTE WIEDER ZURÜCKGESTELLT WURDEN.

Zwei Listen mit Werken des 16. Jh.: 1) Bl. 1r–6v: „Bücher-Verzeichnis“ vom 19. Mai 1833; 2) Bl. 7r–22v: „Catalogus librorum“ vom 17. Juni 1833 als Nachtrag zur ersten Liste. Jeweils mit Hinweisen auf die einschlägigen Akten an der ULBT.

- (Ir–v) leer.
- 1 (Ir) aufgeklebter Zettel von der Hand des Bibliotheksdirektors Martin Scherer: *Note ad Nr. 126 v. 14. Juni 1833. Die mit Röthel in diesem Verzeichnis bezeichneten wurden dem Herrn Prälatem (!) des Stiftes Neustift von der hies. Bibliothek verabfolgt, die mit laufender Nr. bezeichneten schenkte er der hies. Bibliothek vide Nr. 147 den 26 Juli 1833.*
- 2 (1r–6r) Tit.: 1. *Bücher-Verzeichniss*. Enthält 94 durchnummierte Werke, dazu mit Nr. 95 ein Hinweis auf nicht näher angeführte Dissertationen: *Hiezu wären noch einige Dissertationen zu zählen, deren Anführung der Mühe nicht lohnt.* Zwölf weitere Werke ohne Zählung sind mit Rotstift angezeichnet. Laut beiliegendem, auf Bl. Ir aufgeklebtem Zettel handelt es sich bei letzteren um Werke, welche dem Kloster zurückgegeben wurden, während die nummerierten vom Neustifter Propst Ludwig Mair (1832–1851) der ULBT überlassen wurden.
 (6v) leer außer Vermerk *ad No. 114, den 19. May 1833.*
- 3 (7r–21r) Tit.: 2. *Catalogus librorum*. Nachtragsverzeichnis. Enthält 173 gezählte Werke, durchnummiert von 1 bis 172 (Nr. 126 wurde doppelt vergeben) sowie 128 ungezählte, mit Rotstift angezeichnete Werke. Laut beiliegendem auf Bl. 22r aufgeklebtem Zettel handelt es sich bei letzteren um Werke, welche dem Kloster zurückgegeben wurden, während die nummerierten vom Neustifter Propst Ludwig Mair (1832–1851) der ULBT überlassen wurden.
 (20r) am oberen Blattrand Vermerk *ad N. 126 Universitätsbibliothek. Fortsetzung.*
 (20v) am Ende der Liste ohne Nummer und ohne Anzeichnung durch Rotstift, gestrichen, Hinweis auf das Neustifter Exemplar des Theuerdank, welches ebenfalls zurückgegeben wurde, mit genauer Wiedergabe des Originaltitels: *Die geuerlichen und eins teils der geschichten des lobl. streytparen und hochberimbten helds und Ritters herr Teurdannckhs, m. Kupfer auf Pergam. / fehlen am Ende mehrere Blatt / fol.*
 (21r) Erläuterung zum Nachtragsverzeichnis durch den Bibliotheksdirektor Martin Scherer: *Note. Bey der Revision der für das löbl. Stift Neustift ausgeschiedenen Bücher zeigte es sich, daß die hier aufgeföhrt, wegen Verstoß in Aufstellung derselben, in die bereits verfaßten Verzeichnisse nicht aufgenommen wurden, u. werden somit hier nachgetragen. Innsbruck, den 17ten Juni 1833. M. Scherer mp.*
 (21v) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1022

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 198. [Digitalisat]

198

Cod. 1023

- 4 (22r) aufgeklebter Zettel von der Hand des Bibliotheksdirektors Martin Scherer. Note.
Dieser Catalog wurde dem Stift Neustift zur Einsicht überreicht um zu zeigen, welche Werke von dort sich hier befinden. Die Werke welche mit Röthel bezeichnet wurden verlangte das Stift, (gestrichen: die übrigen) wurden ihm auch übersendet, die übrigen schenkte er der Bibliothek. dd. 26. Juli 1833, Z. 147.
(22v) Aktenvermerk: den 14. Juni 1833 ad No. 126.
(I*^{r-v}) leer.

Zur Frage der sich seit 1817 bis 1833 hinziehenden Rückgabe der Bücher an das 1816 wieder errichtete Kloster Neustift s. Hittmair 86 und 113f. sowie Neuhauser, Handschriftensammlung 63–65. Die von Hittmair genannte Zahl von 149 zurückgestellten Werken deckt sich nicht mit den Angaben im Katalog (12 Werke in der ersten, 128 Werke in der zweiten Liste, dazu der Bl. 20v erwähnte Theuerdank, also 141 Werke). Die Handschriften, Inkunabeln und 266 in den beiden Listen aufgezählten Werke des 16. Jh. verblieben an der ULBT.

W.N.

Cod. 1023

VERZEICHNIS DER 1816 AN DAS STIFT WILTEN ZURÜCKGESTELLTEN BÜCHER

145 C 45. ULBT. Pap. I, 14, I* Bl. 360 × 225. Innsbruck, 1816.

- B: Vergilbtes Papier (bes. Bl. I und I*), an den Rändern abgegriffen. Drei Faszikel mit Zählung I, II und III. Bei der Bindung Fasz. III zw. Fasz. I und II eingebunden. Seitenreklamanten.
- S: Blätter in der Mitte gefaltet. Einteilung des Schriftraumes in drei ungleich breite Spalten mit Überschriften *Numerus C* (= currens, laufende Nummerierung), *Numerus L* und unbezeichnet (für Autor, Titel und Impressum). Die Bedeutung von *Numerus L* ist unklar, ebenso die Zuordnung der hier angeführten Nummern zu anderen Listen. Kurrentschrift und Antiquakursive, dat. 1816 (Übernahmebestätigung Bl. 9r, 14v).
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: dunkelblaues geädertes Kleisterpapier über Pappe, Innsbruck, 19. Jh. Am VD kartuschenförmiges Titelschild mit Aufschrift *Verzeichniss der auf allerhöchsten Befehl von der k. k. Bibliothek im Jahre 1816 an das Stift Wilten zurückgestellten Bücher* und Bleistiftsignatur 1023. Oben links SignATURENSCHILD 145 C 45. Rücken: graues Leinen. Am VDS blau umrahmtes SignATURENSCHILD CXLV C. (= II 45 C). HDS, Vor- und Nachsatzblatt leer.
- G: Angelegt 1816 anlässlich der in diesem Jahr erfolgten Rückstellung eines Teiles der Bücher an das Prämonstratensterstift Wilten, welche bei der 1806 erfolgten Aufhebung des Stiftes an die ULBT abgetreten worden waren. 1873 aus dem Aktenbestand der ULBT in den Handschriftenbestand übergeführt und mit der Signatur Cod. 1023 versehen, s. Vermerk in der alten Titelkopie: „1873: ex actis“.
- L: Wilhelm II 107. – Hittmair 85. – Schadelbauer, Wilten 84. – Stara 144. – Neuhauser, Handschriftensammlung 70. – Neuhauser, Wilten (1984) 18, 24. – Neuhauser, Katalog I 24. – Neuhauser, Bibliotheca Wilthensis 42, 119 u. ö. – Neuhauser, Festschrift Wilten 283, 292. – Neuhauser, Musikgeschichte 204 (auch in: Neuhauser, In libris 480).

VERZEICHNIS DER AUF ALLERHÖCHSTEN BEFEHL VON DER K. K. BIBLIOTHEK IM JAHRE 1816 AN DAS STIFT WILTEN ZURÜCKGESTELLTEN BÜCHER. Insgesamt 812 Titel.

Zwei bzw. drei Faszikel mit zwei Übernahmebestätigungen (Bl. 9r für Fasz. III und Bl. 14v für Fasz. I und II).

Fasz. I (Bl. 1–6) und II (Bl. 11–14) enthalten die datierten Werke nach 1500.
(I^{r-v}) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1022

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31060

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#) auch [Open access](#)